

	9 Inhalts- verzeichnis
Einführung	
1. Die Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus durch die Rote Armee und ihre Verbündeten und der Beginn der antifaschistisch-demokratischen Umwälzung (1945)	21
1.1. Die Zerschlagung des Faschismus und die historische Chance des deutschen Volkes	21
1.2. Die Lage des deutschen Volkes und das Kräfteverhältnis der Klassen	28
1.3. Die Formierung der Kräfte für eine antifaschistisch-demokratische Umwälzung	35
1.4. Antifaschistisch-demokratische Staatsorgane und ihre ersten Bewährungsproben	43
2. Antifaschistisch-demokratische Umwälzungen und Gründung der SED (1945/1946)	47
2.1. Die demokratische Bodenreform	47
2.2. Ideologischer Klassenkampf und demokratische Schulreform	52
2.3. Die vollständige Errichtung der Hegemonie der Arbeiterklasse im Ringen um die Vereinigung von KPD und SPD zur SED	58
2.4. Die Enteignung der großkapitalistischen Nazi- und Kriegsverbrecher	64
2.5. Die ersten demokratischen Wahlen	69
3. Der Ausbau der antifaschistisch-demokratischen Verhältnisse im Kampf gegen restaurative Bestrebungen (1946–1948)	73
3.1. Das Ringen um die demokratische Einheit Deutschlands und um eine Vier-Mächte-Regelung der deutschen Frage	73
3.2. Der Ausbau der antifaschistisch-demokratischen Staatsmacht	76
3.3. Das deutsche Volk und die Herausbildung der zwei Lager in der Weltpolitik	81
3.4. Die Volkskongreßbewegung und der Abschluß der Sequestrierung und der Entnazifizierung	86
4. Die Weiterführung des revolutionären Prozesses im Kampf gegen die imperialistische Restaurations- und Spaltungspolitik (1948/1949)	93
4.1. Die neue Lage und der Kurs der SED	93
4.2. Der Übergang zur langfristigen Wirtschaftsplanung und die Hennecke-Bewegung	99
4.3. Für die Verwirklichung des Zweijahrplanes	104
4.4. Der Kampf gegen die Zerreißung Deutschlands durch den Imperialismus	109
5. Die Gründung der DDR und ihre Ausgestaltung als Arbeiter-und-Bauern-Staat (1949/1950)	113
5.1. Die Staatsgründung	113
5.2. Der Ausbau der Arbeiter-und-Bauern-Macht	118

5.3.	Der III. Parteitag der SED und der Sieg der Nationalen Front in den Volkswahlen	123
5.4.	Ergebnisse des Zweijahrplanes	128
6.	Der Beginn der sozialistischen Planwirtschaft (1951/1952)	133
6.1.	Auftakt zum Fünfjahrplan	133
6.2.	Sozialistische Produktionsverhältnisse und neue Klassenbeziehungen	137
6.3.	Umwälzung in Ideologie und Kultur	141
6.4.	Für demokratische Wiedervereinigung und Friedensvertrag	145
7.	Die planmäßige Errichtung der Grundlagen des Sozialismus in allen Bereichen und der Kampf gegen die Remilitarisierung der BRD (1952–1955)	149
7.1.	Die 2. Parteikonferenz der SED	149
7.2.	Die Zerschlagung des konterrevolutionären Putschversuches	156
7.3.	Der Abschluß des ersten Fünfjahrplanes	160
7.4.	Der Kampf gegen die Pariser Verträge	169
8.	Die allseitige Stärkung der DDR als fester Bestandteil des sozialistischen Weltsystems (1955–1958)	173
8.1.	Der Warschauer Vertrag und der Staatsvertrag DDR–UdSSR	173
8.2.	Die 3. Parteikonferenz der SED	177
8.3.	Die Abwehr konterrevolutionärer Angriffe	184
8.4.	Der Aufschwung des sozialistischen Aufbaus	186
9.	Der Abschluß der Übergangsperiode (1958–1961)	199
9.1.	Der V. Parteitag der SED	199
9.2.	Die Vervollkommnung der sozialistischen Staatsmacht	202
9.3.	Chemieprogramm und sozialistische Rekonstruktion	206
9.4.	»Sozialistischer Frühling« auf dem Lande	211
9.5.	Die Lösung von Grundaufgaben der sozialistischen Kulturrevolution	215
9.6.	Der Kampf um eine deutsche Friedensregelung	220
9.7.	Der 13. August 1961	222
10.	Die Stabilisierung der Grundlagen des Sozialismus (1961/1962)	231
10.1.	Das Produktionsaufgebot	231
10.2.	Die Wehrgesetzgebung	238
10.3.	Bilanz der Übergangsperiode	240
11.	Kurs auf den umfassenden Aufbau des Sozialismus (1963–1965)	247
11.1.	Der VI. Parteitag der SED.	247
11.2.	Der Ausbau der sozialistischen Staats- und Wirtschaftsordnung	249

11.3.	Weiterführung der sozialistischen Kulturrevolution	258
11.4.	Die weitere Verankerung der DDR in der sozialistischen Gemeinschaft und die Fortführung ihrer Friedenspolitik	263
12.	Auf dem Wege zum entwickelten Sozialismus (1966 bis 1970)	267
12.1.	Kurs auf die komplexe sozialistische Rationalisierung	267
12.2.	Der Beitrag der DDR zur Verwirklichung der Bukarester Deklaration	271
12.3.	Der Fünfjahrplan 1966–1970 und die sozialistische Verfassung	273
12.4.	Der Beitrag der DDR zur Entspannung der internationalen Beziehungen	279
12.5.	Ergebnisse und Probleme am Ende der 60er Jahre	285
13.	Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und die Ausprägung der sozialistischen deutschen Nation, der vollständige Zusammenbruch der diplomatischen Blockade des Imperialismus gegen die DDR (1971–1973)	291
13.1.	Am Beginn einer neuen Entwicklungsetappe der Länder der sozialistischen Gemeinschaft	291
13.2.	Der VIII. Parteitag der SED	296
13.3.	Um die Verwirklichung der Hauptaufgabe	300
13.4.	Die beginnende sozialistische ökonomische Integration	311
13.5.	Die weltweite Anerkennung der DDR	314
14.	Die Verwirklichung des Fünfjahrplanes unter veränderten außenwirtschaftlichen Bedingungen, der Ausbau der internationalen Positionen der DDR und die Festigung des Friedens in Europa (1973–1975)	319
14.1.	Die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik	319
14.2.	Die zunehmende Ausprägung der sozialistischen Kultur und Lebensweise	325
14.3.	Die weitere Vervollkommnung der politischen Organisation der sozialistischen Gesellschaft	330
14.4.	Die Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration und das engere Zusammenwirken der DDR mit den anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft	335
14.5.	Der Beitrag der DDR zur Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa	338
14.6.	Neue Bedingungen und Erfordernisse bei der Verwirklichung der Hauptaufgabe	342
14.7.	Hauptergebnisse der Entwicklung 1971–1975	345
15.	Der IX. Parteitag und das Programm der SED	349
15.1.	Auf dem Wege zum IX. Parteitag der SED	349
15.2.	Der IX. Parteitag der SED und sein historischer Platz	352

---

	Anhang	359
	Auswahlbibliographie	359
1.	Für die gesamte Geschichte der DDR	359
1.1.	Dokumente der SED	359
1.2.	Quellenpublikationen	360
1.3.	Hilfsmittel	361
1.4.	Darstellungen	362
1.5.	Lebensbeschreibungen und Erinnerungen	368
2.	Für den Zeitraum 1945–1949	369
3.	Für den Zeitraum 1949–1961	371
4.	Für den Zeitraum seit 1961	372
5.	Abkürzungsverzeichnis	374
	Verzeichnisse: Tabellen, Schemata, Karten, Übersichten, Diagramme	375
	Übersichten	378
	Diagramme	
	Tafel I	387
	Tafel II	395